

Geschichte der Glockentürme

Die Glockentürme in Tschechien überall und auch dieser beeinflussen den Geist der Gegend und atmen dem Kirchenareal einen sehr suggestiven und poetischen Schlag ein. Der Glockenturm ist ein charakteristischer Bau im Rahmen des Denkmalfonds der Tschechischen Republik. In alten Zeiten konnten Glockentürme als Abwehrbau, Wachturm oder Tor ins Kirchenareal dienen. Der Glockenturm in Rovensko pod Troskami ist aus Holz, mit achtkantiger Steinuntermauerung. Es ist ein gewaltiges Stufengebäude mit Zeltdach. Der Bau selbst hat zwei Baugestelle. Hölzerne Eckenständer bilden die Tragkonstruktion der Ummantelung des Glockenturms und Daches. Die Strebekonstruktion trägt dann das Gewicht der Glocken. Ursprüngliche Balken sind mit der Hand mit Zimmererbreitbeil noch von unseren Urahnen bearbeitet.

Unter dem Dach sind Fenster, genannt Klingenfenster, durch welche der Glockenklang in die Umgebung ausgeht. Im Erdgeschoss des Glockenturms ist ein Laufgang für Besucher, auf dem ganzen Umfang des Glockenturms. Die Besucher haben so Möglichkeit den Raum des Baues, der fast vier Jahrhunderte Zeuge der Ereignisse des Ortes und Zeit ist, zu geniessen. Der Aufmerksamkeit der Besucher entgeht auch nicht der uralte „Pestsarg“ und stramme Bahre, die an die letzten Sachen des Lebens erinnern. Zu den Glocken steigt man 33 hölzerne Treppen hinauf, was 33 Jahre des Lebens von Christus bedeutet.



Morová rakev ve spodní části zvonice.

In alten Zeiten glaubte man auch, dass man mit Geläuten böse Geister wegtreiben kann. „Lebende rufe ich zusammen über die Toten jammere ich, Blitze werfe ich auseinander.“

Die Leute haben sich Glocken als Symbol des Friedens im Denken und Taten geschaffen.

Der Glockenturm mit rebellischen – also verkehrten – Glocken ist schon 375 Jahre alt.

Es ist ein grosser Gedenktag des einzigartigen Baues, wo Glocken und der Glockenturm Zeugen der

Ereignisse der Zeit, des Ortes und des Menschen während fast vier Jahrhunderten waren und sind.

Hiesige Bewohner und besonders Kinder glauben, dass Elf Glöcknerchen im Glockenturm lebt. Wem er sich erscheint, der wird im Leben Glück haben.

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch.



Den herrlichen Klang der Glocken und wunderbare Arbeit von vier Glöcknern können Sie jeden Sonntag und Feiertag um 12.00 Uhr hören und anschauen.

Freiwillige von Bürgern von Rovensko gehen Glocken läuten, und dank ihnen können wir auch heute die Glocken hören.

Die Aufnahme der Glockenstimme können Sie auch auf www.rovensko.cz hören.



Zvonice s obrácenými zvony

(z roku 1630)

GLOCKENTRUM - REBELLENGLOCKEN, VOM JAHRE 1630



Stadtinformationszentrum, Komenského 107
512 63 Rovensko pod Troskami,
+420 481 381 050, e-mail: info@rovensko.cz

Stadtamt, Stadtplatz 1, tel./Fax: +420 481 382 236,
tel.: +420 481 382 119
e-mail: m.u@rovensko.cz, fr.rovensko@tiscali.cz

Pfarramt Rovensko pod Troskami,
Na Týně 181, +420 481 382 226

Stadterholungszentrum Palda,
Liščí Kotce 10,
+420 481 381 180, +420 724 195
959, e-mail: palda@rovensko.cz



Deutsch

Rovensko pod Troskami



GLOCKENTURM MIT VERKEHRTEN GLOCKEN, (VOM JAHRE 1630), ROVENSKO POD TROSKAMI

Rovensko pod Troskami liegt im Böhmisches Paradies, zwischen Turnov und Jičín, es ist ein Bestandteil des Bezirks von Liberec. Die erste Erinnerung an dieses Städtchen kommt vom Jahre 1371, wenn der berühmte böhmische König und Kaiser Karl IV herrschte.

Nördlich vom Marktplatz in Rovensko auf einer Erhöhung steht die Pfarrkirche des heil. Wenzels und der altertümliche Glockenturm, einzige Überreste zugrunde gegangener mittelalterlicher Festung und Ortschaft Týn.

Der ursprüngliche Glockenturm wurde um das Jahr 1370 gemeinsam mit der Kirche des heil. Wenzels gebaut. Nach dem Brand im Jahre 1629 wurde er zerstört, auch die Glocken, die durch Hitze geschmolzen wurden.

Der Jesuit Burnatius liess damals den Glockenturm anbrechen, da man mit Glocken immer Alarm schlug und Leute zusammenrief. Die Bewohner von Rovensko wehrten sich nämlich standhaft der Katholisierung, sie waren am meisten Protestanten. Burnatius sollte Leute zum katholischen Glauben zwingen. Er berief gegen Rebellen von Rovensko eine Gruppe von Kaiserreiter ein, die beim Rückzug vor der Übermacht der Leute von Rovensko den Glockenturm angebrannten.

Das alles geschah unter der Regierung des Königs Ferdinand II. – Habsburg, Herrscher, unter dem 27 tschechische Herren hingerichtet wurden. Schon im nachfolgenden Jahr 1630 wurde der Glockenturm wieder erbaut.

Es sind darin drei Glocken, so genannte **Rebellenglocken**, da sie verkehrt befestigt sind – mit dem Herzen aufwärts.

Glocken

Die Glocke misst die Zeit, gibt verhängnisvolle Ereignisse im Leben des Menschen und der ganzen Volke kund. Die Glocken erinnerten an die Zeit zum Beten, machten bedeutende Ereignisse und drohende Gefahr, Einbruch des Feindes, Brände und Naturkatastrophen bekannt. Seit dem 6. Jahrhundert dienen die Glocken als christliche Gottesdienstgegenstände.

Wie lange eigentlich lauten Glocken in Böhmen? Schon seit tausend Jahren. Eine Menge damaliger Glocken kam aus der Kriegsbeute, die im Jahre 1039 Břetislav I. aus Polen mitgebrachte.

Die Glocke ist ein Musikschlaginstrument in der Pokalform. Sie wird entweder durch den Schlag des frei gehängten Herzens auf innere Seiten der Glocke mittels des Stranges in Tätigkeit oder mit Hammer, schlagend auf die Aussen-seite, gebracht.

Alle diese Definitionen fallen im Augenblick, wenn Sie im Rebellenglockenturm in Rovensko sind. Die Glocken sind hier **verkehrt befestigt und setzen sich in Bewegung und Geläute durch Treten**.

Es ist der einzige hölzerne Glockenturm in Tschechien, wo man so mit Glocken arbeitet.

Es sind hier drei Glocken und die ganze Drei ist in Akkord abgestimmt und braucht Geläute im gewissen Rhythmus.

Die Glocken sind mit dem Herzen aufwärts befestigt und zu ihrem Kopf – Balken ist ein Hebel angebracht. Durch Treten auf den Hebel werden die Glocken in pendelnde Bewegung gesetzt und läuten. Die Glocke geht nach unten und kehrt in senkrechte Position zurück, mit dem Herzen aufwärts. Es ist eine Ausnahmeweise der Glockenbefestigung, Ausnahmeweise des Geläutes, und deswegen nimmt man sie für „rebellisch“. Die Glocken haben hölzernen Kamm, der auf Metallagerungen liegt. Für guten Gang schmiert man sie mit Gänseschmalz.

Es gibt auch weitere Versionen, warum die Glocken verkehrt sind. Nach einer solchen liess sie die Obrigkeit fertigen, als Strafe den Rebellen aus Rovensko, die sich gegen katholisches Glauben wehrten, und damit sie sich nicht so einfach zusammenrufen konnten.

Eine weitere Version sagt, dass verkehrte Glocken an hussitischen Kelch erinnern und so die Konfession hiesiger Bewohner bezeugen.

Alle drei Glocken wurden vom Glockengiesser Martin Schrötter aus Hostinné nad Labem abgegossen. Die ersten zwei Glocken wurden im Jahre 1630 abgegossen, die dritte, kleinste Glocke im Jahre 1639. Die Glockenkronen sind mit lateinischen Inschriften, Zitaten aus biblischen Psalmen geziert.



Der heilige Johann der Täufer - Glocke näher zur Kirche, 1 Meter hoch, Kelch mit Durchmesser 110 cm, Gewicht 15 q, gestimmt ins Ges¹. Relief Kreuzigen, Jahreszahl 1630 und Wappen von Rovensko. Inschrift: Lobet den Herrn, klangvolle Glocken, mit fröhlichen Lauten, lobet ihn alle, deren Ohren den Geist des Lebens auffassen". /Psalm 101

Der heilige Wenzel – mittlere und grösste Glocke, ist 118 cm hoch, Kelch mit Durchmesser 129 cm, Gewicht 24 q, gestimmt ins Fes¹. In der Mitte Relief Kreuzigen, auf der anderen Seite Wappen von Rovensko. Inschrift: Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott

lobsingen, solange ich bin./ Psalm 146

Der heilige Georg – die kleinste Glocke – in der Richtung zum Friedhof, ist 80 cm hoch, Kelch mit Durchmesser 85 cm, Gewicht 6 q, gestimmt ins B¹. In der Mitte Petschaft von Rovensko, darüber Jahr 1639. Inschrift: Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! / Psalm 150

Während der Weltkriege, des ersten und zweiten, wurden Glocken requiriert und durch Armees für Abgiesen von Kanonen und anderen Kriegswaffen benutzt. Der Glockenturm in Rovensko wurde von diesem Requirieren bewahrt, denn schon damals wurden seine verkehrten Glocken für grosse Sonderheit und Seltenheit genommen.

Der Glockenturm ist in der Verwaltung des Pfarramtes Rovensko pod Troskami und ist mit dem Begleiter zugänglich. Man kann den Besuch des Glockenturms und Geläute auf der Telefon-Nr. +420 481 382 226 bestellen.

Der Glockenturm ist für die Öffentlichkeit das ganze Jahr lang geöffnet:

Dienstag-Samstag: 8.00 – 12.00
13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 16.00 Uhr.

